

	<p>Objekt: Byzanz: Constantinus IV., Heraclius und Tiberius</p> <p>Museum: Digitales Münzkabinett des Historischen Instituts, Abt. Alte Geschichte, und des Instituts für Altertumskunde, Abt. Byzantinistik Albertus-Magnus-Platz 50923 Köln 49 (0)221/470 2525 peter.franz.mittag@uni-koeln.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: KR_B0138</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Gepanzerte Büste des Constantinus IV. in Dreiviertelansicht nach rechts, mit Helm; er hält geschulterten Speer in der Rechten und Schild in der Linken.

Rückseite: Wertzeichen M (40) darüber ...XVII/I, darunter Θ, im Feld links Heraclius, rechts Tiberius, beide frontal stehend mit Krone und Chlamys; sie halten jeweils Keuzglobus in der Rechten. Im Abschnitt RAV.

Provenienz: Sammlung Krenzel

überprägt: Die Münze oder Medaille wurde als Rohmaterial für eine neue Prägung genutzt und ein weiteres mal geprägt.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.68 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt wann 681-682 n. Chr.

wer

wo Ravenna

Beauftragt wann

wer

Konstantin IV. von Byzanz (652-685)

wo

Besessen	wann	
	wer	Elke Kregel
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Jochen Kregel (1951-)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Tiberios (Sohn Konstans' II.) (657-681)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Heraclius
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Konstantin IV. von Byzanz (652-685)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- 40 Nummi (Follis)
- Bronze
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Kaiserin
- Mittelalter
- Münze
- Porträt

Literatur

- MIB III, 117..